

Mag. Mario Keller



Persönliche Daten:

Vor- und Zuname: Mario Keller
Geburtsdatum: 01.04.1987
Staatsangehörigkeit: Österreich
Tel: +43 1 4277 41358
Email: mario.keller@univie.ac.at

Ausbildung:

1993 bis 1997: Volksschule Weidling, Klosterneuburg
1997 bis 2005: BG/BRG Klosterneuburg
2006 bis 2013: Diplomstudium Geschichte, Universität Wien
2011: Auslandssemester an der Universidad de Alcalá (Madrid, Spanien)
Seit 2015: Doktoratsstudium Geschichte, Universität Wien

Zivildienst, Praktika und Arbeitsverhältnisse:

Zivildienst bei der **Südwind Agentur** für Nord-Süd Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit Ges.m.b.H, Regionalstelle Wien (Feb. bis Okt. 2006).

Praktikum beim **ORF-Fernseharchiv** im Bereich „Produktionsbetreuung und Historisches Archiv“ - Aufarbeitung und digitale Erfassung von Historischem Filmmaterial (Aug. 2011).

Praktikum bei der Filmsammlung des **Österreichischen Filmmuseums**. Aufarbeitung von Werbefilmen des Ministeriums für Verkehr. Umgang mit 16mm- und 35mm-Film (Nov. 2013- Feb. 2014).

Seit 2009 Kulturvermittler und Museumspädagoge im **Heeresgeschichtlichen Museum Wien**.

Diplomstudium Geschichte:

Schwerpunkt während des Studiums: Zeitgeschichte Österreichs, Nord- und Lateinamerikanische Geschichte, Konsumgeschichte, Film- und Mediengeschichte; Lehrveranstaltungen am „**Schwerpunkt für Visueller Zeit- und Kulturgeschichte**“ am Institut für Zeitgeschichte.

Verwirklichung des halbstündigen **Dokumentarfilms** „*Weil ich hier lebe ...*“ im Rahmen eines Forschungspraktikums. Thema war der Alltag von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Wien (Gruppenarbeit).

Titel der **Diplomarbeit**: „*Immer im Kreis rum!*“ - Film in der DDR zur Zeit kulturpolitischer Engführung. Jadup und Boel und andere DEFA-Gegenwartsspielfilme der frühen achtziger Jahre“, Archivrecherchen in Berlin und Potsdam

Doktoratsstudium Geschichte:

Prae-Doc im Rahmen des FWF-Projektes „**Die Emotionalisierung nationaler Marken im österreichischen Werbefilm 1950-2000**“; Projektleiter: Univ.-Prof. Franz X. Eder, Projektausführung gemeinsam mit Karin Moser. Promotion im Rahmen des Projektes. Untersucht werden dabei insbesondere die Kino- und TV-Werbefilme fünf österreichischer „Traditions-Unternehmen“ (Anker, Bank Austria, Humanic, Manner und Semperit).

Fellow der **Vienna Doctorial Academy** – *Theory and Methodology in the Humanities*.

Lehrveranstaltungen (Universität Wien):

WiSe 2016: „*Konsum und Werbung in Radio und Fernsehen (1960-2010)*“, Forschungsseminar und Projektkurs, gemeinsam mit Univ.-Prof. Franz X. Eder, Gabriele Fröschl und Karin Moser.

Publikationen:

„*Die Macht der Werbung. Werbekritik und die Möglichkeit subversiver Werbung anhand der Beispiele Benetton und Humanic*“, Forschungspapier zum Beitrag beim Kongress

Momentum16: Macht, http://momentum-kongress.org/cms/uploads/BEITRAG_Keller_Die-Macht-der-Werbung-.pdf

„*Experienced Mood and Commodified Mode. Forms of nostalgia in the television commercials of Manner*“. In: **Medien & Zeit 4/2016**, Topic: Media, Communication and Nostalgia, eds: Christian Schwarzenegger und Manuel Menke (Peer-reviewed);

<http://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2017/02/MZ-2016-4-online-ed.pdf>

in Vorbereitung:

„*In vino veritas? - Der österreichische Glykol-Weinskandal von 1985*“, In: Swen Steinberg, Franz Jacob (Hg.): „Semmeln aus Sägemehl. Lebensmittelskandale des 19. und 20. Jahrhunderts als Orte des Wissens“ (geplantes Erscheinen 2016).

Koordination und (Mit-)Organisation folgender Veranstaltungen:

„*Emotionale Strategien – Film, Konsum, Nation*“, gemeinsam mit Karin Moser, 18. August 2015, **Start-Up Workshop des Projektes** „Die Emotionalisierung nationaler Marken im österreichischen Werbefilm 1950-2000“, Universität Wien.

„*Produzieren/Konsumieren - Konduzieren/Prosumieren: Dichotomien, Verschlingungen, Zonen der Ununterscheidbarkeit*“, 25. November 2016, Ein interdisziplinärer Workshop des **Forschungsschwerpunktes Wirtschaft und Gesellschaft aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (FSP WiGe)**, Universität Wien.

Vorträge:

„*Die Emotionalisierung nationaler Marken im österreichischen Werbefilm 1950-2000*“, gemeinsam mit Karin Moser, 13. Mai 2015, im Rahmen des **WISO-Kolloquium**, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien.

„*Emotionale Strategien – Film, Konsum, Nation*“, gemeinsam mit Karin Moser, 18. August 2015, **Start-Up Workshop des Projektes** „Die Emotionalisierung nationaler Marken im österreichischen Werbefilm 1950-2000“, Universität Wien.

Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs, 13.- 14. November 2015, in Lutherstadt Wittenberg, organisiert vom **Studienkreis Rundfunk und Geschichte e.V.** gemeinsam mit **NAKOGE** (Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPK).

Interdisziplinäre Doktorierendenkonferenz Zürich, Wien, Berlin:

„Kulturwissenschaften – Historische Anthropologie“, 21.-22. Jänner 2016, Universität Zürich.

„*Die Macht der Werbung. Werbekritik und die Möglichkeit subversiver Werbung anhand der Beispiele Benetton und Humanic*“, **Momentum16: Macht, Track: Hegemonie und Subversion**, organisiert vom Verein Momentum für kritische Wissenschaft und Politik, 13.-16. Oktober 2016, Hallstatt.